Rundbrief 2021
in der Diözese Augsburg

Meine Lieben,

ich kann es nicht mehr hören - ich meine das Wort „Corona“. Corona in den Nachrichten, im ARD-Brennpunkt, im ZDF-Spezial, Corona in den Talkshows mit (fast) immer den gleichen Gästen, Corona allgegenwärtig in Gesellschaft und Kirche und auch in unserer Cursillo-Bewegung.

Natürlich schmerzt es uns alle, dass wir in den letzten 1 ½ Jahren keinen Cursillo mehr anbieten konnten, Vertiefungstage, Klausur- und Vertiefungswochenenden, Nachcursillos, Ultreyas und die regelmäßigen regionalen Gruppentreffen ausfallen mussten, Mitarbeiter-Runden nur digital stattfanden, ohne herzliche Umarmung, frohes Singen, gemeinsames Essen. Ja, auf vieles mussten wir verzichten. Das drückt mich nieder.

Und doch - während ich diese Zeilen niederschreibe, hallt in mir das Evangelium des heutigen 12. Sonntag (Lesejahr B) nach: Der Sturm auf dem See (Mk 4, 35-41).

Die Apostel sitzen zusammengedrängt im Boot und haben entsetzliche Angst. Ich frage mich:

Ist das nicht auch die Situation der Kirche unserer Tage und vielleicht auch unsere eigene Glaubens-befindlichkeit? Werden wir nicht hin- und hergeworfen von den Wellen kirchenablehnender Äußerungen, niedergemacht von einer Inflation der fake news im Internet?

Bläst uns nicht der Sturm subtiler, raffinierter Verfolgung immer schärfer ins Gesicht? Steht nicht vielen Pfarrgemeinden und vielen Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Boot der Kirche das Wasser bis zum Hals?

„Jesus aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief“ (Mk 4, 38).

„Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“ (Mk 4, 38).

„Kümmert es dich nicht, dass die Kirche in Deutschland an einem “toten Punkt“ (Kardinal Marx) angekommen ist?“

Meine Lieben,

nicht die Wirbelstürme von außen sind das Schlimmste, sondern die innere Zerstrittenheit und Uneinigkeit der Christen heute, die zuweilen lähmende Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit unserer Tage, die Resignation auf der einen Seite, der hektische Aktionismus auf der anderen.

Seite 2

Ich will auf Jesus schauen, der auf einem sanften, weichen Kissen schläft. Genau das richtet mich auf. Jesus, der ruhende Pol inmitten des Chaos. Und so darf ich darauf vertrauen, dass der, der sich im Bauch des Schiffes birgt, in Wahrheit der ist, der uns alle geborgen hält, von dem wir im Psalm 139 bekennen:

„Von hinten und vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt“ (Ps 139, 5).

Meine Lieben,

wenn wir Jesus seine Kirche, uns selbst IHM übergeben, dann wird der Herr uns sicher durch die äußeren und inneren Wirbelstürme hinüber führen ans andere, ans rettende Ufer, auch wenn wir dabei seekrank werden und keinen Ausweg mehr sehen, keine Aussicht mehr haben.

Es tut mir leid, aber meine Sendung ist in der gegenwärtigen Krise nicht die Kritik an der Kirche, das laute Auftreten und Fordern, das Klagen und Anklagen. Man verstehe mich nicht falsch: Das ist sicher notwendig (Not-wendend) und ich bin dankbar, wenn es in Liebe getan wird.

Ich will es mir nicht leicht machen, aber meine Sendung ist die tägliche Bitte:

„Herr, erneuere deine Kirche – und fange bei mir an!“

Ich höre aber auch die Frage, ja den leisen Vorwurf des Herrn an mich: „Franz, warum hast du solche Angst?“ (Mk 4, 40).

Im scheinbar schlafenden HERRN verbunden segne ich Euch alle auf unserem gemeinsamen Weg ans rettende Ufer.

Bruder Franz
(Pfr. Franz Metzger, Kaisheim)

SEHT HER:

NUN MACHE ICH ETWAS NEUES.

SCHON KOMMT ES ZUM VORSCHEIN,

MERKT IHR ES NICHT?

Jes, 43,19

TERMINE

Frauen und Männer Cursillo 2021

Wann: 18. Nov. – 21. Nov. 2021

Ort: Tagungszentrum Bonlanden – Faustin-Mennel-Str. 1, 88450 Bonlanden

⇨⇨⇨ Der Kurs ist bereits ausgebucht, wir freuen uns auf „**Nachschub**“ und ein **Wiedersehen zur Abschlussfeier** um 15.00 Uhr. Dies ist eine große Ermutigung für die Kursteilnehmer

Vertiefungstag 2021

Thema: Gebet als Begegnung

Wann: Sa. 27. November 2021, ab 9.00 Uhr

Ort: Tagungshaus – Schlossstr. 2 – 86756 Reimlingen

Kosten: 21,-- Euro

Frauen und Männer Cursillo 2022

Wann: Do. 10. März – 13. März 2022

Ort: Tagungszentrum Bonlanden – Faustin-Mennel-Str. 1, 88450 Bonlanden

Kosten: 195,-- Euro Unterbringung für Vollpension im Einzelzimmer, keine weiteren Kurskosten

Ultreya 2022

Wann: Sa. 02. Juli 2022

Ort: Haus St. Ulrich in Augsburg

Vertiefungswochenende 2022

Wann: Sa. 15. Okt. – So. 16. Okt. 2022

Ort: Tagungszentrum Bonlanden – Faustin-Mennel-Str. 1, 88450 Bonlanden

Vertiefungstag 2022

Wann: Sa. 26. November 2022

Ort: wird noch bekannt gegeben

Alle Termine u. weitere Infos im Internet unter:

https://cursillo.de/augsburg

Mein “Vierter Tag” nach dem Cursillo in Bonlanden

Was ist danach geblieben? Hat sich etwas in mir, in meiner Handlungsweise geändert?

Ein paar Tage vor dem Cursillo erfuhr ich zum ersten Mal davon, dass es so etwas gibt. Mitten in meinem gehetzten Arbeitstag begegnete ich Franz Metzger, der meine Not erkannte und mir von Cursillo erzählte. Er war für mich wie ein Leuchtturm auf dem stürmischen Meer.

Nach dem jahrelangen Hamsterrad kam die Vollbremsung. Alles hinter sich gelassen, nur mit mir beschäftigt, um den Weg zu Gott zu finden, Seine Stimme zu hören, Ihm zu folgen.

Bei der Begegnung mit Gleichgesinnten erfuhr ich eine bis jetzt unbekannte Freude am Glauben, die in mir richtig sprudelte. Die Monotonie des Sonntagsglaubens, der Pflichterfüllung wurde durch die Freude abgelöst. Noch einmal wurde mir bewusst, dass die Liebe, die uns Gott schenkt, wir an unsere Nächsten weiter geben sollen. Die tiefe Beziehung zu Gott bedeutet nicht ernst zu sein, sondern Freude auszustrahlen. Denn wir sind reichlich beschenkt worden, wir sind in Ihm geborgen, wir sind nicht allein, Er begleitet uns ständig, Er ist unsere Stütze.

Diese Botschaft nahm ich aus Bonlanden mit. Sie wurde für mich zur tragenden Kraft, die mir auch Gelassenheit, Zuversicht und innere Ruhe verleiht. Endlich kann ich meine Sorgen und meine innere Unruhe ablegen, denn Er ist mein Navigator, Ihm kann ich alles anvertrauen.

Mein Motto lautet: Was ich tue, tue ich Dir zu Ehren. In jedem, dem ich begegne, begegne ich Dir, Gott.

Danke für die wunderbare und nachhaltige Zeit. Die damalige Vollbremsung war das Beste, was mir passieren konnte. Deswegen gebe ich den Tipp an meine Liebsten weiter, daran teilzunehmen.

De Colores, Dr. Ursula Lukassek

ICH BIN NICHT AUF DER WELT,

UM SO ZU SEIN, WIE

ANDERE MICH GERNE HÄTTEN!

Isaak Öztürk

Rundbrief per Email:

Wir verschicken diesen Rundbrief auch per Email. Dadurch können wir Portokosten sparen. Wer dies unterstützen möchte, bitte Email an: augsburg@cursillo.de

Wir sind erreichbar:

Cursillo-Sekretariat Augsburg
Franz Metzger
Abt-Niblung-Str. 20
86687 Kaisheim
Telefon: 09099-9665443
EMail: augsburg@cursillo.de

Impressum:

Herausgeber: Cursillo-Mitarbeiter
Diözese Augsburg
Verantwortlich: Monika u. Norbert Kramer
Irene u. Stefan Richter
Druck: Hr. Unterleitner, Memmingerberg